

besorgte Passanten öffne- te, bis Mutter und Oma zu- rückkamen. reinkommt.“ Die Polizei wurde eingeschaltet.

Sensationell: Herbert Nitsch noch fünf Meter tiefer als geplant

Taucher schaffte doch Rekord

Sensationelles von Taucher Herbert Nitsch: Er schaffte es auf 249,5 Meter – mehr als fünf Meter tiefer als geplant.

Wien. Die wichtigste Nachricht zuerst: Herbert Nitsch, 42-jähriger Apnoe-Taucher aus Wien, der Anfang Juni bei seinem Weltrekordversuch auf Santorin im Spital landete, geht es gesundheitlich besser.

Nitsch wurde mittlerweile aus dem Naval Spital in Athen entlassen und erholt



privat

Tauch-Ass Herbert Nitsch

sich in einem Sanatorium in Deutschland. Weitere Gesundheits-Checks stehen am Programm.

Zur Erinnerung: Nitsch

kämpfte sofort nach dem Tauchgang in Griechenland mit Atemproblemen, musste in Athen dreimal in die Druckkammer.

Wie laut *nullzeit.at* die Auswertung der unzähligen Tauchcomputer ergeben hat, schaffte der Wiener beim Rekordversuch die sensationelle Tiefe von 249,5 Meter – das sind mehr als fünf Meter tiefer als geplant. Und das mit nur einem Atemzug. (prj)

Neue steirische Großgemeinde entsteht

Kanfenberg & Bruck